

TutMirgut-Schule und Naturparkschule KGS Wormersdorf

Fünf Schlagworte stellen die Säulen der Arbeit an unserer Schule dar. Diese fünf Säulen des Lebens und Lernens an unserer Schule sind ineinander übergreifende, vernetzte und ganzheitlich verstandene Kategorien unseres Schullebens. Wichtig ist uns, dass das Element „Erziehung“ im Mittelpunkt steht und von den Kategorien, „Unterricht“, „Schulklima“, „Außenbeziehung“ und „Professionalität“ gerahmt wird. Nicht zuletzt wirkt sich dieses Prinzip, die Aspekte der „Erziehung“ in den Fokus zu rücken, auch auf unser Offenes-Ganztags-Konzept aus.

„Bewusste Ernährung, Bewegung und respektvolles Miteinander“ als zertifizierte „Tutmirgut – gesunde Schule“ lernen und leben wir unter diesem Motto.

Die Beschäftigung mit gesunder Ernährung wird an der Grundschule ebenso wie Bewegung, Achtsamkeit, Entspannung und ein respektvolles Miteinander großgeschrieben. Ein nachhaltig gesundheits- und lernförderndes Schulklima steht im Mittelpunkt des Lernens. Dies bedeutet, dass wir durch eine gesundheitsfördernde Umgebung unseren Schüler*innen die idealen Bedingungen dafür bieten, mit Freude und effektiv zu lernen.

Besondere Schwerpunkte des Schulprogramms, die zur Erfüllung der Qualitätsstandards beitragen, sind ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (Wir sind zertifizierte Naturparkschule), ein gelebtes Streitschlichtungskonzept nach dem Bensberger Mediationsmodell (Wir bilden Streit-helfer nach dem Bensberger Modell aus und sind Mediationsschulhaus), ein kinderorientiertes Lernen und ein ganzheitliches Inklusions-Konzept. Auch das gesunde Frühstück und gemeinsame Feierlichkeiten gehören dazu. Bewegung wird den Kindern zudem auf dem



Schulhof ermöglicht.

Neben bereits bestehenden AG-Angeboten wie Yoga, Kochen, Entspannung, Sport wird zurzeit an der Entwicklung eines Entspannungsraumes gearbeitet, in dem die Grundschüler ebenfalls die Möglichkeiten zur Achtsamkeit, bewussten Körperwahrnehmung haben.

Wir haben für unsere Schule folgende Vision:

- Wir wollen weiterhin offen sein für zukunftsorientierte und umfassende Möglichkeiten, sich zu entfalten.
- Alle Schüler*innen sollen sich ganz nach ihren jeweiligen Stärken und Neigungen entwickeln können. Dazu wollen wir einerseits dazu beitragen, ihnen Basiskompetenzen wie das Lesen und Schreiben beizubringen. Andererseits wollen wir ihnen viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Kennenlernen an die Hand geben, um sie bei der eigenen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.
- Alle Schüler*innen und Lehrer*innen sollen glücklich und gerne in die Schule kommen. Die Lernmotivation soll der Grundstein für alle weiteren Schritte sein.
- Wir wollen auch in Zukunft ein Ort sein, an dem sich Lehrer*innen und Schüler*innen sicher und aufgehoben fühlen. Jede*r soll seine*ihre Meinung äußern dürfen und können und gehört werden. Rücksichtnahme ►►

- ▶ und Hilfsbereitschaft sollen für jede*n eine Selbstverständlichkeit sein. Wenn wir es schaffen, dass diese Grundprinzipien des Lebens und Lernens an unserer Schule weiter grundlegend sind und sich in unseren Konzepten niederschlagen, können alle in einem friedlichen und harmonischen Miteinander effektiv arbeiten, lernen und sich entfalten.

In fest verankerten wöchentlichen Klassenräten, Schülerparlamenten und regelmäßigen Teamsitzungen werden

Geschehnisse dokumentiert, besprochen und evaluiert.

Mit Unterstützung des Fördervereines werden vielfältige Projekte für die Schülerinnen und Schüler ermöglicht. Auch die Mithilfe der Elternschaft bei vielen Veranstaltungen bereichert das Schulleben enorm.

Im letzten Jahr konnten wir so ein tolles Mosaikbild erstellen. Ende September gestalteten alle Kinder der Schule in einem gemeinschaftlichen KUNSTPROJEKT mit Emily Kunze einen sensationellen Schriftzug. Über 400 Mosaikplättchen wurden zu Buchstaben zusammengesetzt, die das Wort KGS Wormersdorf ergeben. So ist nun endlich der Schulname schon von weitem lesbar. Je näher man sich dem Schild nähert, desto mehr sieht man, dass die Buchstaben aus vielen einzelnen liebevoll bemalten Kunst-Stückchen zusammengesetzt sind. Jedes Kind gestaltete ungefähr drei Mosaikteilchen nach eigenem Geschmack.

So kann man nicht nur den Schulnamen lesen, sondern auch die verschiedenen Charaktere wiedererkennen, die die Worte mit Leben füllen.

Nicole Jaax, Rektorin Katholische
Grundschule Wormersdorf
53359 Rheinbach-Wormersdorf
KGS.Wormersdorf@kgswnet.de
www.grundschule-wormersdorf.de



„Josef goes digital“ oder wie die Robotik die Klassenzimmer der Erzbischöflichen Sankt Josef Schule in Bad Honnef erobert

Im Zuge der Umstrukturierung von einer Realschule hin zu einer Gesamtschule hat unsere Sankt Josef Schule vor knapp zwei Jahren unter dem Projektnamen "Josef goes digital" eine schulinterne Kampagne ins Leben ge-

rufen. Schließlich stünde auch heute unser Schulpatron, der Heilige Josef und bekanntermaßen ein Zimmermann, vor dem Problem, dass sich auch sein Berufsfeld aufgrund der Technisierung und Digitalisierung unserer heu-